

Die SCL Tigers setzen auf Sonne

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Campus der SCL Tigers ist ein echtes Kraftwerk. Mit einer Spitzenleistung von 960 Kilowattpeak produziert sie jährlich rund 850 000 Kilowattstunden. Das ist genug Strom, um neben dem Eigenbedarf etwa 140 Einfamilienhäuser zu versorgen.

Text: Fankhauser Solar

Mit dem Neubau des Campus der SCL Tigers wird künftig auch im Sommer Eis produziert. Dies führt nicht nur zu einer erheblichen Zunahme an Trainingszeit auf dem Eis, sondern auch zu einem höheren Energiebedarf. Während in der Halle das Eis für optimale Trainingsbedingungen sorgt, liefert die Sonne draussen auf dem Dach die notwendige Energie. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Campus ist dabei ein Schlüsselement. Zusätzlich können 40 Prozent des erzeugten Stroms ins Netz eingespeist werden, wodurch die grosse Fläche optimal für die Stromproduktion genutzt wird.

■ Die PV-Anlage produziert Strom für 140 Einfamilienhäuser.



Foto: severinjakob.com

Ein Dach voller Energie

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Campus der SCL Tigers ist ein echtes Kraftwerk. Mit einer Spitzenleistung von 960 Kilowattpeak produziert sie jährlich rund 850 000 Kilowattstunden. Die ist genug Strom, um neben dem Eigenbedarf etwa 140 Einfamilienhäuser zu versorgen. 60 Prozent der erzeugten Energie werden direkt für den Eigenbedarf genutzt, der Rest wird ins öffentliche Netz eingespeist. Die Anlage ist nicht nur technisch beeindruckend, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung Energieeffizienz und Nachhaltigkeit für den Verein.

Ein Vorzeigeprojekt für die Zukunft

«Für die GLB ist es eine zentrale Aufgabe, Projekte zu realisieren, die nicht nur innovativ sind, sondern auch einen nachhaltigen Mehrwert für Region und Umwelt schaffen.

Mit der neuen Anlage setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft der erneuerbaren Energien und eine verantwortungsbewusste Entwicklung», sagt Walter Gerber, CEO der GLB.

Eine erfolgreiche Partnerschaft

Die Fankhauser Solar AG durfte das Material für die beeindruckende Photovoltaikanlage liefern. Verbaut wurden Solarmodule von JinkoSolar sowie Wechselrichter von Huawei (10x SUN 2000 50KTL-M3 und 1x Huawei SUN 2000 30KTL-M3 auf Emmental Versicherungsarena sowie 5x Huawei SUN 2000 50KTL-M3 auf Campus Eisfeld 2). Americo Cipolla, CEO der Fankhauser Solar

AG meint: «Projekte wie dieses leisten einen entscheidenden Beitrag zur Zukunft der erneuerbaren Energien. Wir sind stolz darauf, dass wir die GLB umfassend bei der Umsetzung unterstützen konnten».

Ein Blick in die Zukunft

Dieses Projekt ist ein Vorzeigeprojekt. Es soll Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden inspirieren und animieren, selbst eine Photovoltaikanlage auf ihren Dächern zu realisieren. Damit kann ein wesentlicher Teil zur Energiesicherheit und Erreichung des Energieziels gewährleistet werden.

www.fankhauser-solar.ch
Leading Partner Seite XX